

# Gemeinde Aumühle

## Beschlussauszug

aus der  
Sitzung Nr. 28 / 2018 - 2023 des Bauausschusses der Gemeinde  
Aumühle  
vom 18.02.2021

---

- TOP 8**      **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet "Billenkamp" mit den Straßenzügen "Bergstraße", "Große Straße", "Ellerhorst", "Steinstraße", "Bleicherstraße", "Mittelweg", "Gärtnerstraße", "Kurze Straße", "Grasweg", "Billeweg" und "Zum Wiesengrund" - Teilbereich "Bergstraße 9 und 11/11a"**  
**- Sachstandsbericht zum Neubau der Feuerwehr und Beratung über das weitere Vorgehen -**

Es gibt zwei Möglichkeiten das neue Feuerwehrgebäude zu platzieren. Diese Möglichkeiten sind in den verschiedenen Ausschüssen vorgestellt worden, auch im Bauausschuss.

Nicht außer Acht gelassen werden sollten die anderen Gebäude, die darum herum noch entwickelt werden.

Aktuell gibt es Folgendes zu berichten:

Das Gespräch mit HoWa ergab, dass sie an einer langfristigen Lösung interessiert sind. Die Konzession soll verlängert werden.

Wichtig ist, auf dem Gelände die Höhenunterschiede zu beachten.

Die UWG-Fraktion bittet darum, die Variante A nochmals zu untersuchen, ob ggf. eine Drehung um 90 Grad möglich ist. Dann ginge die Feuerwehrausfahrt zur bestehenden Zufahrt.

Die Arbeitsgemeinschaft sollte erneut mit dem Amt für Denkmalschutz sprechen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist es schwer vorstellbar, wie das Gebäude an der Bergstraße aussehen wird – sie bitten darum, dies perspektivisch darzustellen.

Herr Kühl: Wenn es einen Entwurf gibt, könnte eine Visualisierung gemacht werden.

Allerdings wäre ein Massenmodell schneller und günstiger darzustellen.

Herr Kühl wird ein Angebot unterbreiten – Perspektiven von drei Seiten.

Die Visualisierung des Massenmodells soll den Blick von der Bergstraße aus Richtung Große Straße, von oberhalb der Bergstraße und von Richtung Rathaus zeigen,

Die SPD-Fraktion fragt, wie groß der Flächenbedarf ist, den die Feuerwehr wünscht. Herr Johannsen wird die gewünschten Unterlagen zu der Frage verteilen.

Herr Bartels berichtet, dass es zwar ein Modell der Feuerwehr gibt, jedoch möchte sie das erst nach dem Architektenwettbewerb zeigen, damit sich dieses nicht in den Köpfen festsetzt.

Der Wettbewerb zielt eher auf die Optik und Gestaltung ab, nicht auf den Standort. Es sollen 3 Architekten teilnehmen. Die Organisation erfolgt durch den Umweltausschuss. Zunächst muss aber die Standortfrage geklärt werden.

Der Bauausschuss der Gemeinde Aumühle nimmt den Sachstand zur Kenntnis.